



Unter dem **Motto „Wie inklusiv ist die Leuphana?“** werfen wir einen kritischen Blick auf die Inklusivität unserer Hochschule. Wie wird hier gesellschaftliche Diversität im Hochschulalltag berücksichtigt und wertgeschätzt? Wo besteht Handlungsbedarf? Gibt es Ausschlussmechanismen und Benachteiligungsmuster, die es abzubauen gilt? Wo gibt es Unterstützung und Beratungsangebote?

Wir laden **alle** Studierenden, Forschenden, Lehrenden und Beschäftigten zu einem vielfältigen Programm am **Dienstag den 30.5.2017** zum Diversity-Tag auf den Campus ein, um sich aktiv mit ihren Erfahrungen zu Inklusion einzubringen bzw. sich zu informieren und gemeinsam bei Musik zu picknicken!

Programm:

10:00 - 16 Uhr

"Barrieren auf dem Campus?" und interaktives Informationsangebot

vor allem zwischen Gebäude 8 und 9 sowie im Hörsaalgang – kommt und informiert Euch und macht mit!

12:00 - 14 Uhr

Forschungs-Praxis-Talk mit Picknick und Musik im Hörsaalgang

Schwerpunkt des Tages wird der Forschungs-Praxis-Talk in der Mittagspause sein, bei dem unterschiedliche Forschungsperspektiven und Verständnisse von Inklusion diskutiert werden. Hierbei wird eine ca. einstündige öffentlich moderierte Diskussion stattfinden, an der sich in einer 1. Runde Mitglieder aus dem Netzwerk Geschlechter- und Diversitätsforschung aus ihrer Forschungsperspektive zum Verständnis von Inklusion äußern werden und in einer 2. Runde Studierende der Frage nachgehen „wie inklusiv ist die Leuphana?“

Umrahmt wird diese Mittagspause der anderen Art von Livemusik bei einem gemeinsamen Picknick. Hierfür wird nach Möglichkeit gebeten, etwas zu essen und trinken und ggf. eine Decke mit zu bringen.

16:00 - 18 Uhr

Film "The Danish Girl" in Kooperation mit dem Unikino-Referat in PLAN B

"Der dänische Landschaftsmaler Einar Wegener (Eddie Redmayne) führt mit seiner Frau Gerda (Alicia Vikander), ebenfalls Malerin, ein bewegtes Künstlerleben im Kopenhagen der Zwanziger Jahre. Die Ehe der beiden ist glücklich, bis Einars Leben eines Tages eine grundlegende Änderung erfährt: Als Gerdas Modell verhindert ist, bittet sie ihren Mann, sich von

>> www.leuphana.de/diversity-tag



ihr als Frau verkleidet porträtieren zu lassen. Einar gelingt die Verkörperung einer Frau so gut, dass Gerda die Figur völlig begeistert „Lili“ tauft und fortan immer häufiger gemeinsam mit ihrem Mann dieses Rollenspiel auslebt. Doch für Einar ist Lilli sehr bald mehr als nur eine Rolle, er entdeckt in ihr seine wahre Identität. Er entschließt sich zu einer geschlechtsan- gleichenden Operation, um fortan als Frau leben zu können. Doch was bedeutet das für die Ehe der Wegeners?“

18:15 Uhr

Queere Ringvorlesung "Lebensrealität intergeschlechtlicher Menschen 2017" des AStA Re- ferat QuARG in C 14.027

Intersexuelle Menschen werden mit Geschlechtsmerkmalen geboren, die Ähnlichkeiten mit denen von männlich oder weiblich zugeordneten Körpern aufweisen oder eine Mischung von beiden darstellen. Ist das ein Problem, und wenn ja, für wen? Lucie Veith vom Kompetenz- centrum Inter* spricht über die Lebensrealitäten, von Gewalt und Diskriminierung.

Die Leuphana-Startseite widmet sich am 30.5. dem Diversity-Tag mit Interviews und hinter- gründigen Informationen.

Kontakt:

Karin Fischer M.A.
Kordinatorin des Netzwerks Geschlechter- und Diversitätsforschung
Leuphana Universität Lüneburg
Scharnhorststr. 1
C.10.001
21335 Lüneburg

fon 49.4131.677-1806
gud@leuphana.de
<http://www.leuphana.de/diversity-tag>

>> www.leuphana.de/diversity-tag